

**Wir wollen dem Leben
nicht mehr Stunden geben,
sondern den Stunden
mehr Leben.**

Palliativ-Care ist die umfassende Behandlung, Pflege und Begleitung von Betroffenen, bei denen keine heilungsorientierte Behandlung mehr anspricht.

Das Ziel ist es, die bestmögliche Lebensqualität von Patienten und Angehörigen zu erzielen.

In der Beratung liegt der Schwerpunkt auf Schmerz- und Symptomlinderung.

Körperliche, psychische, soziale und seelische Aspekte werden integriert.

Da wir ehrenamtlich arbeiten, freuen wir uns über jede Spende und über jedes aktive und passive Mitglied.

**Bankverbindung:
Volksbank Cloppenburg
Kto.-Nr. 459 03 800
BLZ: 280 615 01**

Vorsitzende

1. Vorsitzender

Norbert Moormann
Leipziger Str. 9
49661 Cloppenburg
Telefon 0 44 71 / 46 57

2. Vorsitzende

Renate Berg
Lange Str. 71
49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 / 55 33

eMail: hospizdienst.cloppenburg@web.de
Internet: www.hospizdienst-clp.de

Trauerbegleitung

Rita Breuer
Eschstr. 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 / 94 71 88

Koordinatorin mit Palliativausbildung

Hildegard Meyer
Kirchhofstr. 13
49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 / 8 50 91 40
Mobil: 01 75 / 8 99 11 71 (24-h-Bereitschaft)
eMail: hospizdienst.cloppenburg@web.de

Bürozeiten:

Mo., Di. + Do. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. 15:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kontaktstelle Lönningen

in Kooperation mit Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Gelbrink 2
49624 Lönningen
Tel.: 05432/5958595
Mobil: 0174/9959709
Email: hospiz.loeningen@johanniter.de

Bürozeiten:

Do. 15:30 - 18:30 Uhr (und nach telefonischer Absprache)



**In Würde leben -
bis zuletzt**

Hospizdienst

Begleitung in vertrauter Umgebung

Wir wollen

Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen beistehen, diese entscheidende Lebensphase in Würde und Selbstbestimmung zu erfahren.

Der Hospizdienst

Er **unterstützt** Sterbende und Angehörige in besonderer Weise.

Er **begleitet** - in Zusammenarbeit mit den sozialen und pflegerischen Diensten sowie den verschiedenen Kirchengemeinden - kranke, sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg.

Die **persönlichen Wünsche** sowie die körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen **Bedürfnisse des Sterbenden** stehen im Mittelpunkt.

Auf Wunsch werden auch die **Angehörigen** in dieser schweren Zeit von den Hospizmitarbeiter/-innen **begleitet**.

Wo **Ängste** ernst genommen werden und die Bereitschaft da ist, **Leid** mit auszuhalten, ist die Möglichkeit gegeben, den schwierigen Weg des Sterbens als intensiv gelebte Lebenszeit anzunehmen.

Familienbegleitung

Begleitung für Familien erkrankter Kinder



Harlekin

Wir begleiten die ganze Familie

von der Diagnose der Krankheit bis zum Tod des Kindes und darüber hinaus.

Wir sind da für die erkrankten Kinder...

- in Gesprächen
- in Spielen
- bei Fragen
- bei der Stille
- den noch möglichen gemeinsamen Aktionen
- in der Trauer

Wir sind da für die Eltern...

- bei der Entlastung vom Alltag
- in Gesprächen
- bei Fragen
- für Informationen und Vermittlungen

Wir sind da für die Geschwister...

- um Zeit zu schenken
- für ihre Fragen
- für gemeinsame Unternehmungen
- in der Begleitung der Trauer
- für ihr eigenes Wohlbefinden

Trauerbegleitung

für alle, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Die Zeit der Trauer ist oft eine Zeit des sich Verloren- und Verlassenfühlers. Eine Suche ohne Finden, ein Verzweifeltsein.

Trauerzeit kann aber auch eine reiche und hoffnungsvolle Lebenszeit sein.

Wir begleiten Menschen, die mit Ihrer Trauer alleine nicht zurecht kommen und sich überfordert fühlen.

Wir sind für Sie da...

in Einzelgesprächen

(nach Terminvereinbarung)

in Gruppengesprächen

Eine Gruppe, in der sich Menschen mit ähnlichen Erfahrungen austauschen, kann Zuversicht und Halt geben. Gedanken und Perspektiven für den eigenen Alltag finden, Impulse bekommen.

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem 1. Dienstag eines Monats um 19.30 Uhr bei uns in der Anlaufstelle des Hospizdienstes, Kirchhofstr. 13, 49661 Cloppenburg und wird von den Trauerbegleiterinnen Rita Breuer und Rita Vaske geleitet.

Unsere Leiden und Wunden

**werden nur geheilt,
wenn wir sie voller
Mitgefühl berühren.**